

E: 11.08.08



CDU-FRAKTION
in der Bezirksvertretung des
Stadtbezirks 6 der Stadt Köln

Gleichlautend

Köln den 11. 08. 2008

Herrn Oberbürgermeister
Fritz Schramma
Herrn Bezirksbürgermeister
Jürgen Kircher

**Anfrage der CDU Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung 6
am 21. 08. 2008**

**hier : Förderung der Sprachkompetenz von Kindern zwei Jahre vor der
Schule**

Lt. einer dpa-Meldung ist in NRW bei in diesem Jahr durchgeführten landesweiten Sprachtests unter Vierjährigen („Delfin 4“) fast jedes vierte Kind durchgefallen = von 161.000 getesteten Kindern ca. 36.000 Kinder. Das Ergebnis des Vorjahres: von 178.000 getesteten Kindern wurde bei ca. 30.500 Kindern ein Förderbedarf festgestellt.

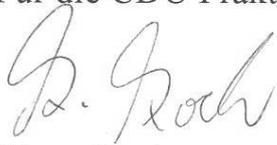
Das bedeutet: bei einer geringeren Anzahl getesteter Kinder in diesem Jahr (161.000 zu 178.000) ist die Anzahl der eine zusätzliche Sprachförderung benötigten Kinder um ca. 20% gestiegen (36.000 zu 30.500). Diese Entwicklung ist alarmierend.

Wir bitten die Verwaltung folgende Fragen zu beantworten:

1. Wurde und wird dieser Test „Delfin 4“ auch in Köln durchgeführt?
wenn ja, wie waren die Ergebnisse insgesamt und speziell für die Einrichtungen im SB 6,
wenn nein, welche Gründe liegen vor.
2. Wer führte die Tests durch und wie wurden die Prüfer für die Aufgabe qualifiziert?
3. Wie hoch waren die Kosten und wer hat sie getragen?
4. Wodurch ist gewährleistet, dass in allen Einrichtungen die gleichen Kriterien angewendet werden?

5. Kinder, die den Test nicht bestanden haben, bedürfen einer zusätzlichen Sprachförderung; denn ansonsten ist der Test überflüssig.
Fragen: a) von wem wird diese zusätzliche Förderung durchgeführt und gibt es hierfür einheitliche Kriterien?
b) in welcher Form werden die Förderungen durchgeführt?
c) werden Eltern in das Verfahren eingebunden?
d) wie hoch sind die Kosten hierfür und wer trägt sie?
6. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung zu einer Verbesserung der Situation beizutragen, speziell im SB 6.

Mit freundlichen Grüßen
Für die CDU Fraktion



Klaus Koch
Fraktionsvorsitzender



Günter Kerpen
Bezirksvertreter